



BIKE





HOLIDAY PASS

Umweltfreundlich und entspannt den Urlaub genießen - mit dem HOLIDAYPASS PREMIUM sind Sie im Natur- und Wanderparadies Pustertal auch ohne Auto mobil und nutzen sämtliche öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Südtirol zum Nulltarif! Neben der kostenlosen Mobilität beinhaltet der HOLIDAYPASS PREMIUM interessante Vorteile und Ermäßigungen bei verschiedenen Freizeiteinrichtungen und Museen vor Ort sowie die Teilnahme am Wochenprogramm KronAktiv.

Verschiedene Ermäßigungen:

- >10% auf alle Karten der Aufstiegsanlage von Reischach zum Kronplatz
- > 10% auf alle Karten der Aufstiegsanlage Speikboden im Tauferer-Ahrntal
- > 20% Ermäßigung Eintritte für Erwachsene bzw. Familienkarte im Volkskundemuseum Dietenheim
- > 20% Ermäßigung Eintritte im Museum Mansio Sebastianum in St. Lorenzen
- > 20% Ermäßigung Eintritte Stadtmuseum in Bruneck
- >> 5,00 € Ermäßigung Zip-Line Adrenaline X-treme Adventures in St. Vigil
- > 10% Ermäßigung Sommerrodelbahn Klausberg/Ahrntal
- > 20% auf Tandemflüge von Tandemflights am Kronplatz
- > 10% auf Einzeleintritte Skyscraper am Kronplatz
- > 10% auf Einzeleintritte im Klettergarten/Hochseilgarten KronAction in Issing/Pfalzen

BIKE & BAHN

Die Pustertal Bahn und ihre benutzerfreundlichen Bahnhöfe machen eine Kombination von Bahn und Bike noch bequemer.

Unterwegs mit dem Fahrrad im Pustertal, und plötzlich ein Wetterumschwung oder einfach keine Lust mehr zum Radeln? Eine Tour im Hochpustertal geplant, Sie möchten aber auf Ihr Auto verzichten? Kein Problem im Pustertal, dank der Pustertal Bahn - einfach zum nächsten Bahnhof und... einsteigen!

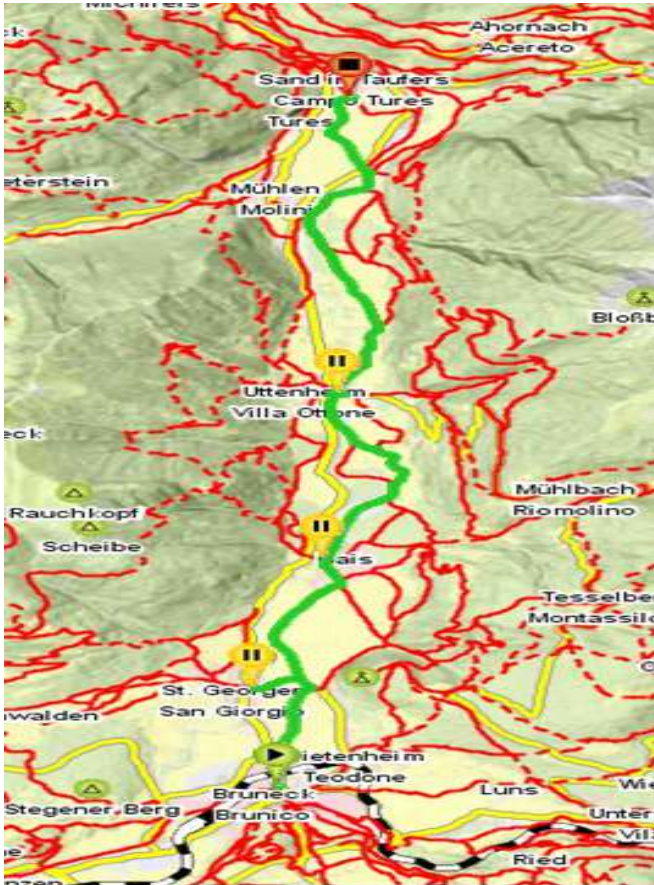
Die Züge verkehren im Halbstundentakt zwischen Franzensfeste und Bruneck sowie zwischen Bruneck und dem Hochpustertal. Neu konzipierte Bahnhöfe bieten bequemes Ein- und Aussteigen, vor allem mit Fahrrädern - die (meisten) Züge verfügen über Fahrradabteile oder Abstellplätze. Ein Bahn-Fahrradticket, das einen Tag lang gültig ist, ist für 7 Euro an den Schaltern am Bahnhof oder aber auch an den Ticket-Automaten erhältlich. Bike & Bahn, eine Kombination, die sich bereits bewährt hat und besonders in den Sommermonaten auf großen Anklang stößt!



PUSTERTALER FAHR- RADWEG

Der Pustertaler Fahrradweg startet in Mühlbach (763 m) und führt über die Ortschaften Niedervintl, Obervintl, Kiens, Ehrenburg und St. Lorenzen bis nach Bruneck (835 m). Diese erste Teilstrecke ist sehr eben und 25,5 km lang, für Anfänger und Familien bestens geeignet. Von Bruneck geht es weiter über Percha, Nieder- Mitter- und Oberolang, Ried, Niederdorf und Toblach (1.241 m) bis nach Innichen (1.174 m). Diese zweite Teilstrecke ist wiederum sehr flach, 33,5 km lang und für jedermann geeignet. Die dritte Teilstrecke bringt uns von Innichen über Vierschach nach Winnebach (1.113 m) wo man die österreichisch-italienische Grenze überschreitet. Nun folgt man der Drau entlang bis nach Lienz (ca. 740 m). Diese letzte Teilstrecke ist 44 km lang, sehr einfach, da sie abfallend ist und für Familien bestens geeignet. Für die Rückfahrt an den Ausgangspunkt eignet sich der Zug: einfach Rad rein und ab geht's nach Hause. Falls die Gesamtstrecke zu lang sein sollte, kann man auch nur einen kleinen Teil der Strecke fahren, und den anderen Teil mit dem Zug zurücklegen.

STRECKENVERLAUF: Mühlbach bis nach Lienz
 LÄNGE DER STRECKE: ca. 220 km
 DAUER DER TOUR: ca. 6-7 Stunden
 SCHWIERIGKEITSGRAD: Leicht, geeignet für Familien und Anfänger (als Teilstrecke), aber auch für Geübte
 STRAßENVERHÄLTNISSE: Asphaltierter Radweg
 EINKEHRMÖGLICHKEIT: Entlang der Strecke

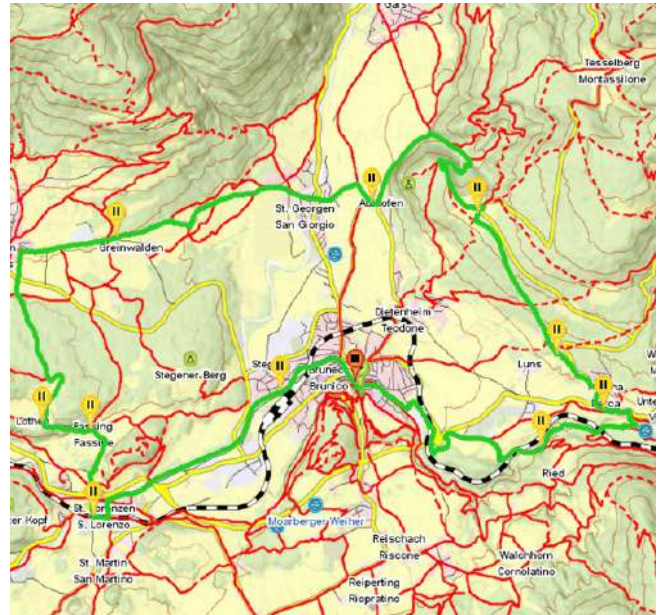


VON BRUNECK NACH SAND IN TAUFERS

WEGBESCHREIBUNG

Von Bruneck geht es zunächst entlang der Hauptstraße bis nach St. Georgen und anschließend entlang des asphaltierten Fahrradweges über Gais und Uttenheim bis nach Sand in Taufers. Die Rückfahrt erfolgt auf derselben Strecke.

AUSGANGSPUNKT: Bruneck
 ENDPUNKT: Bruneck
 STRECKENLÄNGE: 30 km
 FAHRZEIT: Ca. 2 ½ Std. (hin und retour)
 HÖHENDIFFERENZ: 100m
 SCHWIERIGKEITSGRAD: Leicht,
 geeignet für Familien und Anfänger
 STRAßENVERHÄLTNISSE: Beschilderter Radweg
 EINKEHRMÖGLICHKEIT: Entlang der Strecke

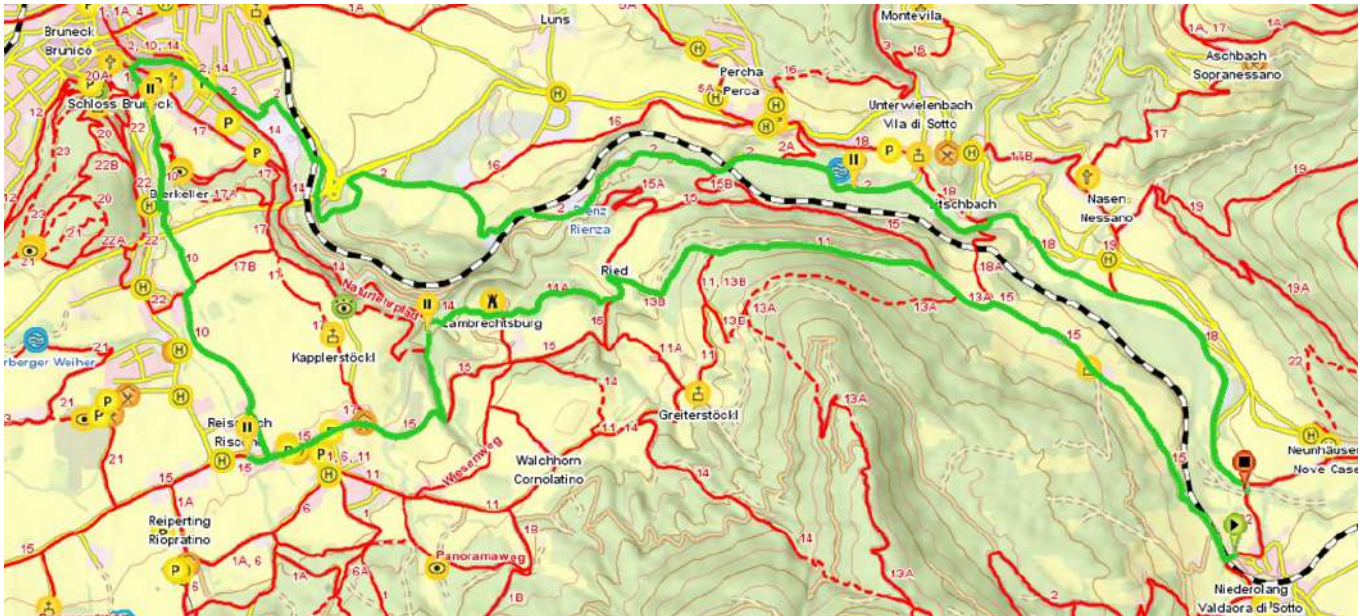


RUNDTOUR UM BRUNECK

WEGBESCHREIBUNG

Vom Eisstadion in Bruneck geht es entlang der Rienzschlucht auf einem Radweg bis nach Percha. Hier überquert man die Hauptstraße und fährt auf der Straße über die Ortschaft Luns nach Amaten. In Amaten biegt man links ab (Mark. 4a und 5) und erreicht über einen Wald- und Wiesenweg (steile Talfahrt!) die Ortschaft Aufhofen. Weiter geht es nach St. Georgen. Man passiert das Dorf bis zum Talacker, von wo ein Feldweg (Mark. 17 a) am Waldrand entlang bis nach Greinwalden und weiter nach Pfalzen führt. Bei der Sportzone in Pfalzen biegt man links ab und fährt Richtung Fassing und Lothen bis nach St. Lorenzen. Über den Fahrradweg kehrt man nach Bruneck zurück.

AUSGANGSPUNKT: Eisstadion in Bruneck
 ENDPUNKT: Bruneck Zentrum
 STRECKENLÄNGE: 26 km
 FAHRZEIT: Ca. 4 Std.
 HÖHENDIFFERENZ: 275m
 SCHWIERIGKEITSGRAD: Mittelschwer,
 geeignet für Familien und Geübte
 STRAßENVERHÄLTNISSE: Teils Asphaltstraße, asphaltierter Radweg und Waldwege
 EINKEHRMÖGLICHKEIT: Hotel Gasthof Amaten



VON REISCHACH NACH OLANG UND ZURÜCK

WEGBESCHREIBUNG

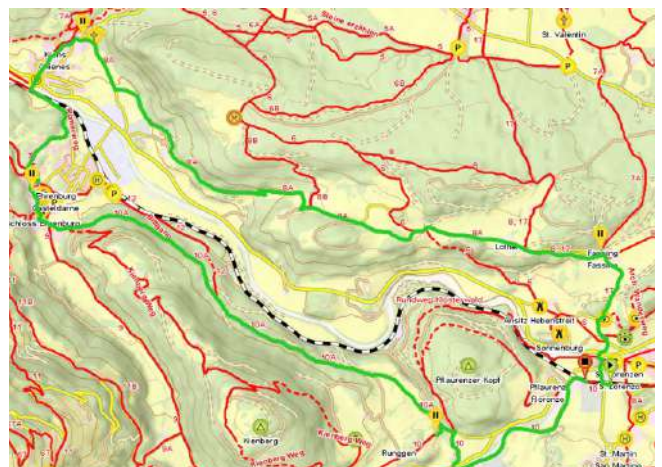
In Reischach biegt man beim Kapplerhof rechts auf einen Feldweg ab und fährt weiter bis zum Eisstadion Bruneck. Der Rienz folgend geht es durch die Rienzschlucht (2 Tunnel) bis zum Elektrowerk und zur Sportzone in Percha, am Schotterwerk vorbei und nach Niederolang. Vor der Zugunterführung in Niederolang folgt man dem Schild nach Reischach (10 km).

AUSGANGSPUNKT: Reischach Kapplerhof
 ENDPUNKT: Reischach
 STRECKENLÄNGE: 20 km
 FAHRZEIT: Ca. 1 ½ Std.
 HÖHENDIFFERENZ: Ca. 300m
 SCHWIERIGKEITSGRAD: Leicht/mittel,
 geeignet für Familien und Anfänger
 STRAßENVERHÄLTNISSE: Teils Asphaltstraße, Wald
 - und Wiesenwege

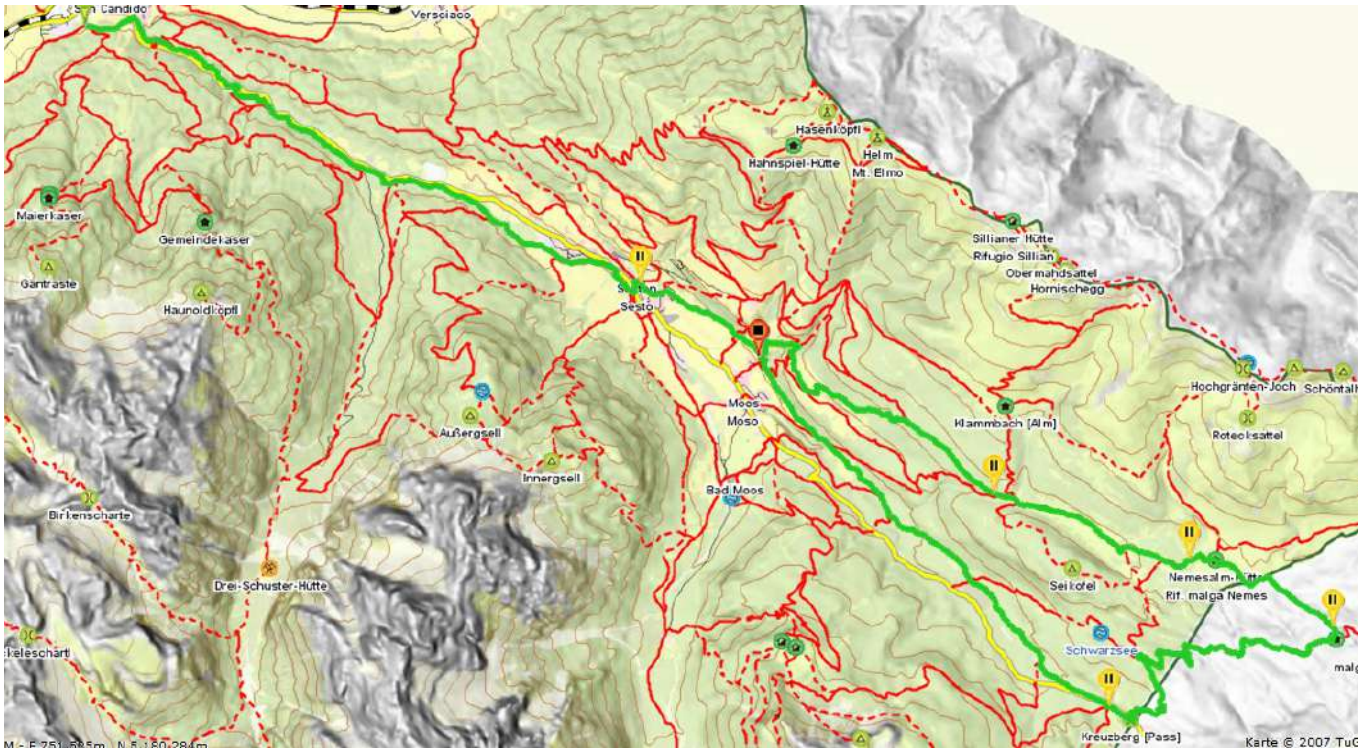
SONNENBURG – EHRENBURG

WEGBESCHREIBUNG

Von St. Lorenzen fährt man zur Sonnenburg in Lonthen (965 m). Weiter geht es bis nach Kiens und Ehrenburg. Über Runggen kehrt man nach St. Lorenzen zurück.



AUSGANGSPUNKT: St. Lorenzen (805 m)
 ENDPUNKT: St. Lorenzen
 STRECKENLÄNGE: 16 km
 FAHRZEIT: Ca. 2 Std.
 HÖHENDIFFERENZ: 300m
 SCHWIERIGKEITSGRAD: Leicht, für Anfänger
 STRAßENVERHÄLTNISSE: Teils Asphaltstraße, Wald
 - und Wiesenwege
 EINKEHRMÖGLICHKEIT:
 Hofschänke Lechner's in Runggen, Tel. 0474 404014



NEMESHÜTTE - KREUZBERGPASS

Diese MTB-Tour startet in Innichen, führt uns nach Sexten und über die Nimeshütte und die Coltrondo Alm auf den Kreuzbergpass, der Grenze zum Veneto.

Unsere heutige Radtour startet am Bahnhof von Innichen (1.175 m), von wo wir der Beschilderung folgend am Radweg Richtung Sexten fahren. Auf breiter Forststrasse, nur leicht bergauf, fahren wir taleinwärts entlang des schattigen Radweges, immer Richtung Sexten (nicht Richtung Innerfeldtal abbiegen). Nach dem Sextner Stausee, bei Schmieden, rückt das Dorf Sexten ins Blickfeld. Im Zentrum biegen wir links Richtung Kirche ab und folgen der Strasse, die uns hoch über die Dächer von Sexten hinauf führt - ein grandioser Blick auf das Tal erwartet uns hier. In zahlreichen Serpentinaen folgen wir der Straße Richtung Gasthof Panorama/Mitterberg. Wir lassen die Festung Mitterberg hinter uns und radeln weiter Richtung Nemesalm. Es folgt ein stetiges bergauf und bergab, einmal steil, einmal weniger. Wenn der Weg nicht gerade durch den angenehm schattigen Wald verläuft, bietet sich ein eindrucksvolles Panorama Richtung Sextner Dolomitengipfel.

Bald folgt die Abzweigung zur Klammbachalm, wir fahren aber weiter auf Weg Nr. 136 Richtung Nimeshütte. Vorbei am Biotop Seikkofel und mit Blick auf das markante Roteck (2.390 m) erreichen wir schliesslich die Nemesalm (1.950 m) und -hütte, wo wir uns eine kurze Rast mit Blick auf die Hochpustertaler Berge verdienen haben. An der Nimeshütte folgen wir dem Wegweiser Richtung Coltrondo Alm - nun ist Schieben angesagt, der Weg ist hier unbefahrbar. Wir überqueren die zweite Holzbrücke und folgen dem Weg zur Malga di Coltrondo auf 1.879 m. Hier folgen wir zunächst der Strasse Richtung Kreuzbergpass, wir biegen rechts ab und folgen den Markierungen, bis wir die Passhöhe (1.631 m) erreichen. Vom Kreuzbergpass, der das Pustertal mit Cadore verbindet, folgen wir der Hauptstrasse bis nach Sexten, wo wir wieder auf den Radweg auffahren u. zum Ausgangspunkt zurück radeln.

AUSGANGSPUNKT: Innichen Bahnhof
 STRECKENLÄNGE: 45 km
 FAHRZEIT: Ca. 4 Std.
 HÖHENDIFFERENZ: 900m
 SCHWIERIGKEITSGRAD: mäßig schwierig
 WEG: Innichen - Sexten - Festung Mitterberg - Nimeshütte - Alpe di Coltrondo - Kreuzbergpass - Sexten - Innichen
 WEGNUMMER: Radweg Sexten, 136, 156, 131



ASTJOCH - RODENECKER ALM

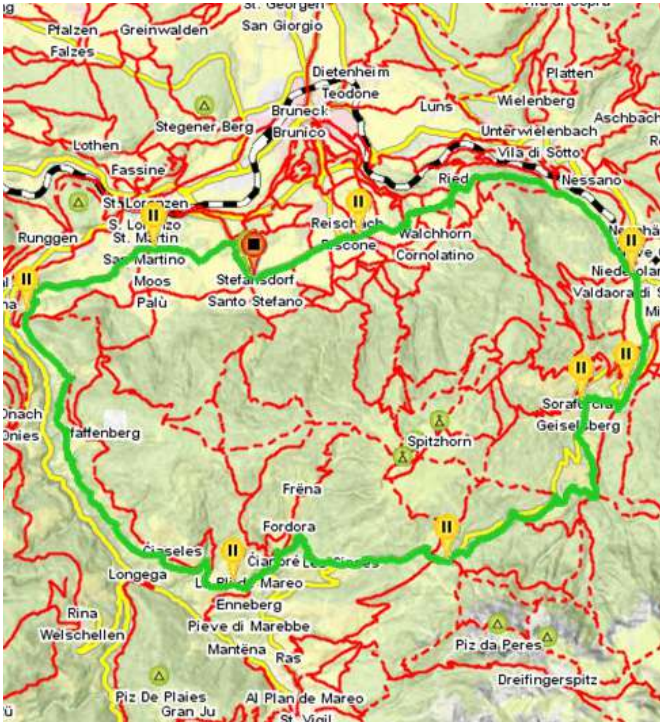
Diese aussichtsreiche Rundtour führt uns über das Astjoch auf die Rodenecker Alm, welche direkt an die Gemeinden Rodeneck, Lüssen und Ehrenburg grenzt.

In Montal beginnt der Spaß so richtig und wir biegen rechts Richtung Ellen ab, ziemlich steil an einigen Höfen vorbei. Wir folgen der geteerten Strasse und verfolgen diese in zahlreichen Kehren - immer wieder erhaschen wir einen Blick auf das Pustertal, das sich zu unseren Füßen ausbreitet. Es folgt die Kirche von Ellen, und weiter geht's Richtung Parkplatz: ab hier ist Schluss mit geteeter Strasse. Wir folgen der Forststrasse durch den Wald und meiden die kommenden Abzweigungen Richtung Rodenecker Alm (die Tour kann ev. abgekürzt werden und man kann direkt zur Alm radeln, Markierung Rastnerhütte folgen). Wir fahren weiter dem Forstweg entlang, der uns bald über die Waldgrenze hinaufführt. Hier genießt man bereits eine hervorragende Aussicht, unter anderem auf die Villnösser Geisler und den Peitlerkofel sowie die Pustertaler Berge. Das Bike nun ziemlich steil nach oben über eine Weide schieben - nach etwa 10 Minuten ist es geschafft und wir stehen am 2.194 m hohen Astjoch.

Das Panorama ist hier wirklich beeindruckend!

Wir machen uns auf dem Weg Nr. 67 auf Richtung Tal. Da der Weg am Beginn ziemlich unwegsam und steinig ist, müssen wir unsere MTBs im ersten Abschnitt schieben, bald schon folgt aber eine Forststraße, die gut befahrbar ist und so erreichen wir die Rodenecker Alm, ein sehr beliebtes Ausflugsziel. Hier stärken wir uns - mit dem Gedanken im Hinterkopf, dass es danach nur mehr bergab weiter geht! Wir fahren auf dem Forstweg quer über die Alm und erreichen bald den Parkplatz, wo die geteerte Strasse Richtung Rodeneck beginnt. In Rodeneck rollen wir weiter - zunächst bergab und dann kurz bergauf - nach Mühlbach, von wo aus wir auf dem Radweg zurück zu unserem Ausgangspunkt fahren.

AUSGANGSPUNKT: Montal (St. Lorenzen)
 WEG: von Montal und Ellen auf das Astjoch und über die Rodenecker Alm zurück nach Mühlbach und Montal
 WEGNUMMER: Pustertaler Radweg, Strasse nach Ellen, Weg Nr. 67
 FAHRZEIT: reine Fahrtzeit ca. 4 bis 5 h gesamt
 STRECKE: 30 km
 SCHWIERIGKEIT: schwierig

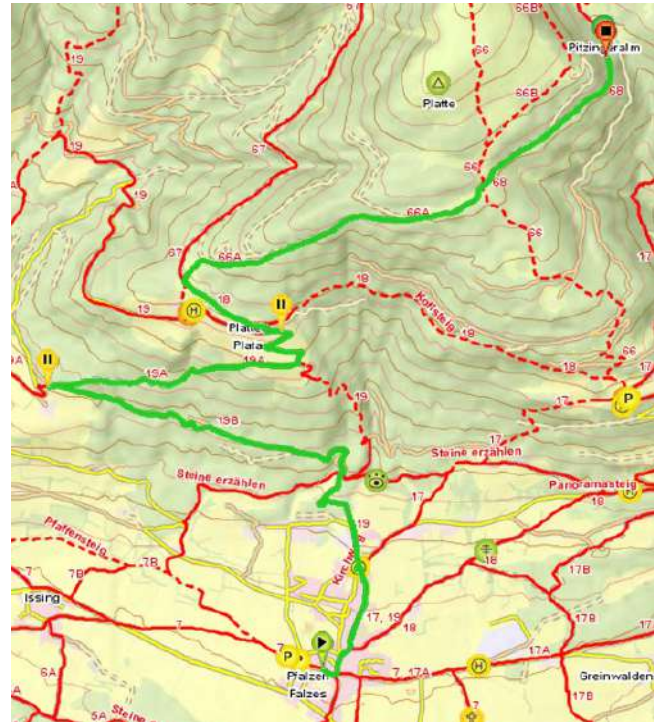


KRONPLATZ-TOUR

WEGBESCHREIBUNG

Von Stefansdorf führt eine Straße bis nach St. Martin. Ein weiterer Forstweg mit leichten Auf- und Abstiegen (Mark. 12a und später 12) führt über die Ortschaft Maria Saalen, den Weiler Plaiken bis kurz vor Enneberg zu den Weilern Blei de Fora und Frena. Ab dort (1.449 m) beginnt der etwas steile Aufstieg (Mark. 2) über den Reischacher Kopf (mit zwei kurzen Schiebepassagen!) auf den Kronplatzgipfel (2.275 m). Steil abwärts geht es dann zur Geiselsberghütte, bei der man links auf einem Forstweg abzweigt und die Prackenhütte erreicht. Über einen Forstweg (Mark. 2) fährt man weiter abwärts bis nach Niederolang. Bei der Bahnunterführung zweigt man links ab und erreicht auf einem Forstweg wiederum die Ortschaft Reischach.

AUSGANGSPUNKT: Stefansdorf
 ENDPUNKT: Stefansdorf
 STRECKENLÄNGE: 44 km
 FAHRZEIT: ca. 5,5 Std.
 HÖHENDIFFERENZ: 1.500 m
 SCHWIERIGKEITSGRAD: Schwer
 STRAßENVERHÄLTNISSE: Wald- und Bergwege
 EINKEHRMÖGLICHKEIT:
 Restaurant Cron am Gipfel, Tel. 0474 553518

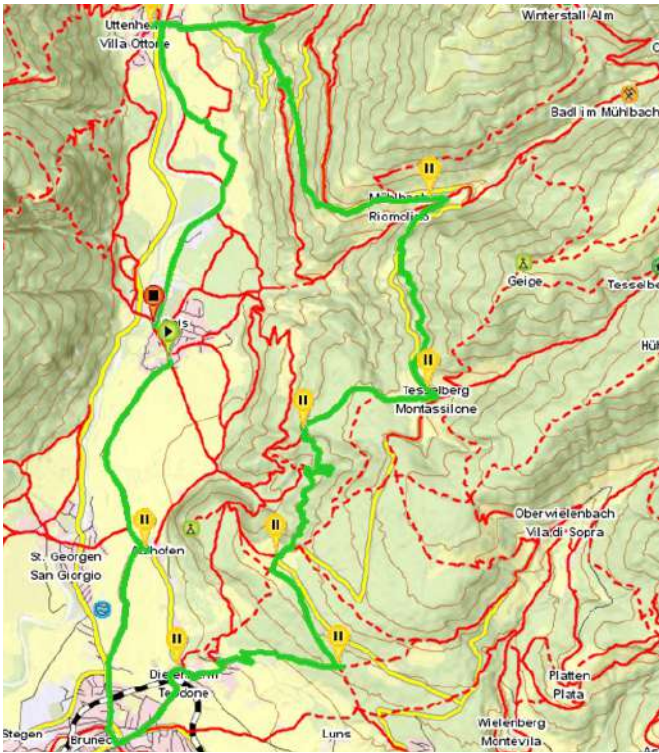


PITZINGER ALM

WEGBESCHREIBUNG

Von Pfalzen fährt man westwärts Richtung Platten und zweigt dann links ab in die Plattnerstraße bis nach Platten. Vorbei geht's am Gasthof Lechnerhof und dann geht's auf einem steilen, gut präparierten Weg aufwärts. Man folgt der Beschilderung „Untere Pitzinger Alm“ und fährt dann weiter aufwärts bis zur Pitzinger Alm (2.036 m). Der Rückweg führt wieder über die Untere Pitzinger Alm, links zwischen den Almhütten vorbei bis zum Gasthof Kofler. Die folgenden 400 m sind sehr steil und steinig (schwierige Abfahrt!). Nun kehrt man nach Pfalzen zurück.

AUSGANGSPUNKT: Pfalzen Zentrum
 ENDPUNKT: Pfalzen Zentrum
 STRECKENLÄNGE: Ca. 13 km
 FAHRZEIT: Ca. 3 Std.
 HÖHENDIFFERENZ: 950 m
 SCHWIERIGKEITSGRAD: Schwer
 STRAßENVERHÄLTNISSE:
 Teils Asphaltstraße, Wald- und Forstwege
 EINKEHRMÖGLICHKEIT:
 Gasthof Lechnerhof in Platten, Tel. 0474 528124
 Gasthof Kofler am Kofl, Tel. 0474 528161

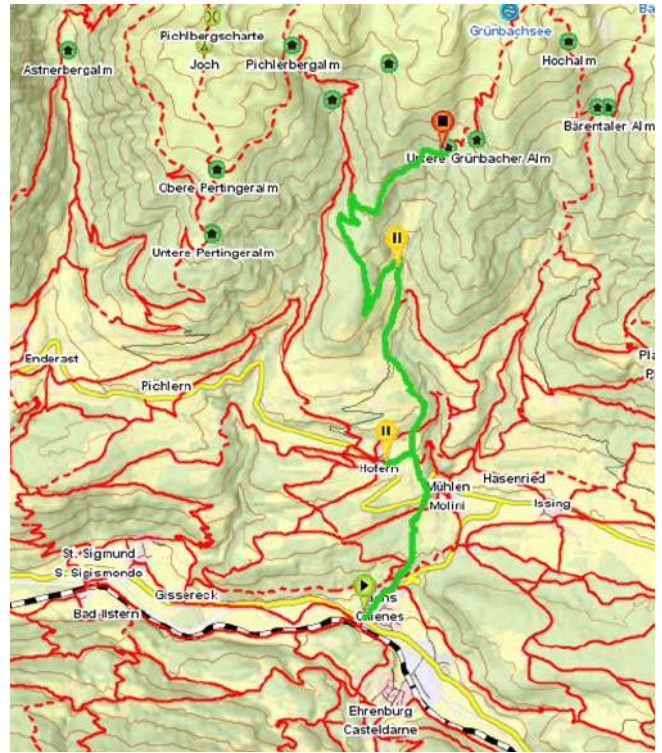


SPORTLER-BIKE-TOUR

WEGBESCHREIBUNG

Vom Zentrum in St. Lorenzen fährt man in Richtung Bruneck nach Dietersheim. Über die asphaltierte Feldstraße geht es weiter nach Luns, von dort über den Verbindungsweg zur Zufahrtsstraße nach Amaten und Tesselberg. Man nimmt die Verbindungsstraße zum Bergdorf Mühlbach und beginnt anschließend mit der Abfahrt nach Uttenheim. Von dort kehrt man über den Fahrradweg nach Gais zurück.

AUSGANGSPUNKT: St. Lorenzen
 ENDPUNKT: Tesselberg, Mühlbach
 STRECKENLÄNGE: 25 km (hin und retour)
 FAHRZEIT: ca. 3 Std. (hin und retour)
 HÖHENDIFFERENZ: 650m
 SCHWIERIGKEITSGRAD: Schwer
 STRAßENVERHÄLTNISSE: Teils Asphaltstraße und Waldwege
 EINKEHRMÖGLICHKEIT:
 Gasthof Amaten Tel. 0474 559993
 Gasthof Lahner in Tesselberg Tel. 0474 52000,
 Gasthof Huber in Mühlbach Tel. 0474 504120

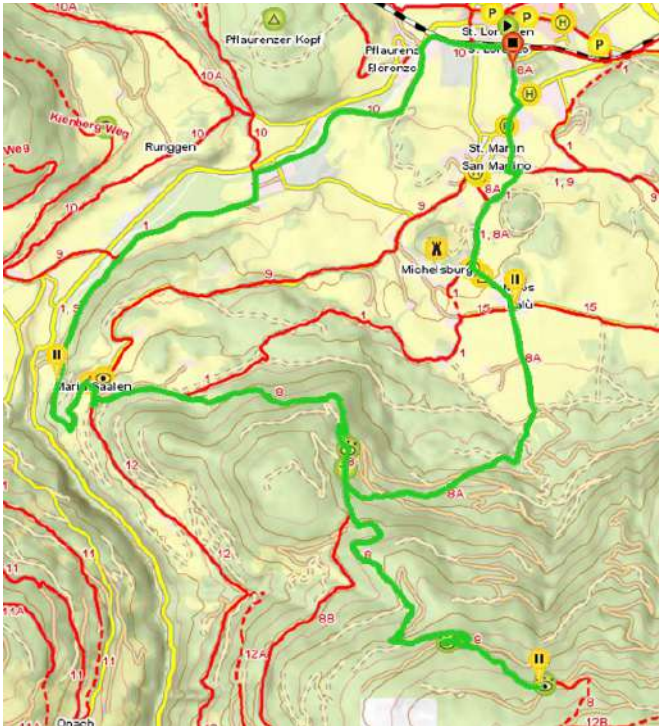


GRÜNBACHALM

WEGBESCHREIBUNG

Von Pfalzen fährt man in Richtung Hofern zum Deckerhof. Anschließend erreicht man die Ortschaften Hofern, Aschbach und Gelenke. Am Parkplatz Gelenke startet der Forstweg zur Moarhofalm. Von dort geht es weiter zur Grünbachalm. Es besteht die Möglichkeit bis zum „Grünen See“ zu Fuß weiterzugehen. Auf derselben Strecke geht es zurück nach Kiens.

AUSGANGSPUNKT: Pfalzen
 ENDPUNKT: Grünbachalm
 STRECKENLÄNGE: 30 km
 FAHRZEIT: Ca. 3 Std. (hin und retour)
 HÖHENDIFFERENZ: 1.265m
 SCHWIERIGKEITSGRAD: Mittelschwer
 STRAßENVERHÄLTNISSE: Teils Asphaltstraße und Forstweg
 EINKEHRMÖGLICHKEIT:
 Hotel Waldruhe in Hofern, Tel. 0474 565247
 Moarhofalm, Tel. 0474 565486



MOOSENER KASER

WEGBESCHREIBUNG

Von St. Lorenzen geht es leicht aufwärts bis nach Maria Saalen (980 m), dann weiter bis Plaiken (1.270 m), Prack (1.304 m) und bis zu den Pradeswiesen. Man fährt bis Moosener Kaser (1.811 m) wo man den höchsten Punkt der Strecke erreicht. Die Rückfahrt erfolgt über Moos nach St. Lorenzen.

AUSGANGSPUNKT: St. Lorenzen (805 m)
 ENDPUNKT: Moosener Kaser (1.811 m)
 STRECKENLÄNGE: 18 km
 FAHRZEIT: Ca. 4 Std. (hin und retour)
 HÖHENDIFFERENZ: 1.000m
 SCHWIERIGKEITSGRAD: Schwer, geeignet für Geübte
 STRAßENVERHÄLTNISSE: Teils Asphaltstraße, Wald- und Wiesenwege
 EINKEHRMÖGLICHKEIT:
 Hotel Saalerwirt in Maria Saalen, Tel. 0474 403147
 Hotel Martinerhof in St. Martin, Tel. 0474 479444



RIESERFERNERTOUR

WEGBESCHREIBUNG

Von Bruneck geht es nach Antholz bis zum Stallerjoch. Nun fährt man steil aufwärts bis zum Klammljoch. Über das Reintal erfolgt die Abfahrt bis nach Sand in Taufers. Über den Radweg gelangt man von Sand in Taufers über Uttenheim, Gais und St. Georgen nach Bruneck. Die Strecke ist mit „Radroute Rieserferner“ ausgeschildert.

AUSGANGSPUNKT: Bruneck
 ENDPUNKT: Bruneck
 STRECKENLÄNGE: 90 km
 FAHRZEIT: Ca. 6 Std. (hin und retour)
 HÖHENDIFFERENZ: 3.800 m
 SCHWIERIGKEITSGRAD:
 Schwer, geeignet für Geübte
 STRAßENVERHÄLTNISSE: Teils Asphaltstraße, Wald- und Wiesenwege, Radweg
 EINKEHRMÖGLICHKEIT:
 Huberalm am Antholzer See, Tel. 0474 492343
 Gasthof Neunhäusern, Tel. 0474 496116